

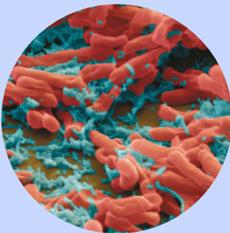
TB

Welttuberkulosestag am 24. März 2023

Tuberkulose (TB) ist eine hochansteckende Infektionskrankheit, die vor allem die Lungen befällt. Sie betrifft besonders Menschen in Südostasien, Afrika, der westlichen Pazifikregion und dem östlichen Mittelmeerraum und wird u. a. durch Armut, Unterernährung und Immunschwäche begünstigt [1].

Am 24. März 1882 beschrieb der deutsche Mediziner, Mikrobiologe und Hygieniker Robert Koch die Tuberkulose-Bakterien (*Mycobacterium tuberculosis*) erstmalig [1].

2021 mehr TB-Tote als in den Vorjahren



- TB-Todesfälle stiegen weiter an von ca. 1,4 Millionen in 2019 auf ca. **1,6 Millionen Todesfälle** in 2021 [1]
- Somit sterben **pro Minute ca. drei Menschen** an den Folgen von TB [1]
- Als Gründe für den Anstieg benennt die WHO u. a. die Pandemie sowie den Krieg in der Ukraine
- Rechtzeitig erkannt könnten **85 %** aller Erkrankten erfolgreich medikamentös behandelt werden



Wie kann die Übertragung verhindert werden?

- Da TB vor allem durch Tröpfchen und Aerosole übertragen wird, bietet das Tragen einer FFP2-Maske Schutz vor einer Ansteckung [2,3].
- Die Händedesinfektion Erkrankter sowie Pflegenden ist von großer Bedeutung, um die Verschleppung bakterienhaltiger Atemwegssekrete zu reduzieren [2,3].



(HSC DE 02.23)



Wir forschen für
den Infektionsschutz
hartmann-science-center.de

Quellen:

1. World Health Organization. Global Tuberculosis Report 2022.
2. World Health Organization. WHO guidelines on tuberculosis infection prevention and control: 2019 update.
3. Ziegler R, et al. Infektionsprävention bei Tuberkulose - Empfehlungen des DZK. Pneumologie 2012; 66: 269–282.